

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I

Geschichten die ich selbst erlebt habe.

- 1 Die Bewandnis mit den „Dorfnamen“
- 2 Schuhkauf nur mit „Schmiere“ möglich
- 3 Wie der „Bachfranz“ vom Tode auferstanden ist
- 4 Das Ende einer „Spritztour“
- 5 Die „Schulspeisung“
- 6 Erinnerungen an die Getreideernte 1948
- 7 Das Märchen von der „Atomherdfabrik“
- 8 Die Geschichte vom „fliegenden“ Brathähnchen
- 9 „Kümmelkörner“ im Pfannkuchen
- 10 Kaspar Klüpfel – ein waschechtes Steinacher-Original
- 12 Die Beerdigung des Originals eine nicht todernste Angelegenheit
- 13 „..... und do wer i wuid“
- 14 Clopapier wird immer gebraucht
- 15 Die Frau auf der Kühlerhaube
- 16 Der „Saboteur“ von Hohn
- 17 Paul Döpfner, der Bruder des Kardinals
- 18 Eine merkwürdige Geschichte eines Grabes im Bad Bockleter Friedhof
- 19 Erminolda Zimmermann. eine lebensbejahende, aufgeschlossene Ordensfrau
- 20 Leander Böhnlein, ein sonderbarer katholischer Priester
- 21 Merkwürdigkeiten beim Ausbau der Kapellenstraße in Aschach
- 22 Die Kreuze im renoviertem Steinacher Schulhaus
- 23 Ein eigenartiger Professor
- 24 Stellvertr. Landrat Hans-Georg Streng, ein Mann mit Witz und Humor
- 25 Alte Holztruhe im Rathaus von Bad Bocklet
- 26 Die Irrfahrt der Großenbracher Turmuhr
- 27 Die „verrückte“ Hochzeit des Helmut Klippstein

Kapitel II

Erzählungen, die mir zugetragen wurden

- 28 Ein Pfarrer nicht ganz frei vom Aberglauben
- 29 Pfarrer Schilling nur knapp dem Tod durch den Strang entronnen
- 30 Wie ein junger Lehrer aus Unterebersbach den „Pustmichel“ ärgerte
- 31 Ein geprellter Wilderer
- 32 Kein Geld in der Gemeindegasse
- 33 Die Eier eines fieberkranken Huhns
- 34 Man wird sich doch noch mal verrechnen dürfen
- 35 Kahl geschoren
- 36 Das gestohlene Schlachtschwein
- 37 Rentner von Teppichhändler betrogen
- 38 „Habt' Erbarmen“

Kapitel III

Bedeutsame Bauvorhaben in den 70er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts

- 39 *Das Flurbereinigungsverfahren*
- 40 *Die „Henneberg-Sporthalle“ in Steinach und ihre Entstehungsgeschichte*
- 41 *Wie kam es dazu, dass der Schulsportplatz in der Hohner Gemarkung gebaut wurde*

Kapitel IV

Rund um den Kirchturm

- 42 *Bau des Glockenturms am Leichenhaus*
- 43 *Die jüngere Geschichte des Steinacher „Alten Pfarrhauses“*
- 44 *Ein Blick in die „Pfarrchronik“*
- 45 *Meinungsverschiedenheiten um den Erhalt bzw. Verbleib der Priestergräber im Steinacher Friedhof*
- 46 *Neue Glocken für die Steinacher Kirche*

Kapitel V

Feldkreuze, Heiligenhäuschen und Bildstöcke

- 47 *Die christlichen Symbole zwischen Steinach und Hohn*
- 48 *Geschichte des Dreifaltigkeits-Reliefs in der Steinacher Pfarrkirche*
- 49 *Sakramentshäuschen in der Kreuzbergstraße*
- 50 *Das Feldkreuz an der „Ziegelhütte“*
- 51 *Die „Schutzmantelmadonna an der Kreuzbergstraße*
- 52 *Ein Kreuz gibt einer Flurabteilung in der Steinacher Feldflur den Namen*

Kapitel VI

Die Auflösung öffentlicher Einrichtungen und die Aufgabe vieler Handwerksbetriebe machen unser Dorf ärmer

- 53 *Ein Dorf im Wandel der Zeit*
- 54 *Der Spar- und Darlehenskassenverein Steinach (später Volksbank, heute VR-Bank)*
- 55 *Der Ortsverband der Christlich-Sozialen-Union Steinach*
- 56 *Die Stänicher Fosenocht eine Gaudi wie eh und je*
- 57 *Lebensweisheiten*
- 58 *Zum Schluss ein paar Witze*